

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141238
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	10 14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	875,073
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Feldkolk, Kleingewässer innerhalb von Pferden extensiv beweideten, alten Grünlandfläche mit relativ niedrigen Ufern, die nur etwa 0,3 bis 0,5 m Höhe erreichen. Ehemals als Löschteich, inzwischen als Pferdetränke genutzt. Der Kolk ist von der Süd- bis zur Nordseite durch einen Erlen- und Grau-Weidenbestand überschattet und hat auf der Ostseite große, breite, teils zugängliche, teils sumpfige und flach ansteigende Ufer mit ausgeprägten Röhrichten aus Rohrkolben und Wasserschwaden, welche bis zu ca. 2 m breit sind. Die Ostseite ist ein wenig zertreten. Eingestreut sind am Süd- und Ostufer Arten der benachbarten Grünlandfläche und Hochstauden feuchter Standorte zu finden. Das Gewässer selber hat vermutlich nur eine geringe Tiefe, die Wasseroberfläche ist von Wasserlinse und Schwimmendem Laichkraut im Zentrum bewachsen. Hier findet sich außerdem ein einge m² großes Sumpfsimsen-Schwaden-Röhricht. Insgesamt scheint das Gewässer zunehmend zu verlanden, was an dem sich ausbreitenden Röhrichten erkennbar ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Stillgewässer (2018)		(§ 30 (2) 1.2)
3	I5, vl	Ufer naturnah (I5), verlandet (vl)		
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Krempenhege, östlich Wohldorfer Wald			
Nachbarnutzung/en	Pferdeweide			
Rechtswert (X)	576428	Hochwert (Y)	5950693	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Ohlstedt (537)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark		
NSG / ND / LSG	NSG Wohldorfer Wald [HH-508 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Wohldorfer Wald [DE 2226-302 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

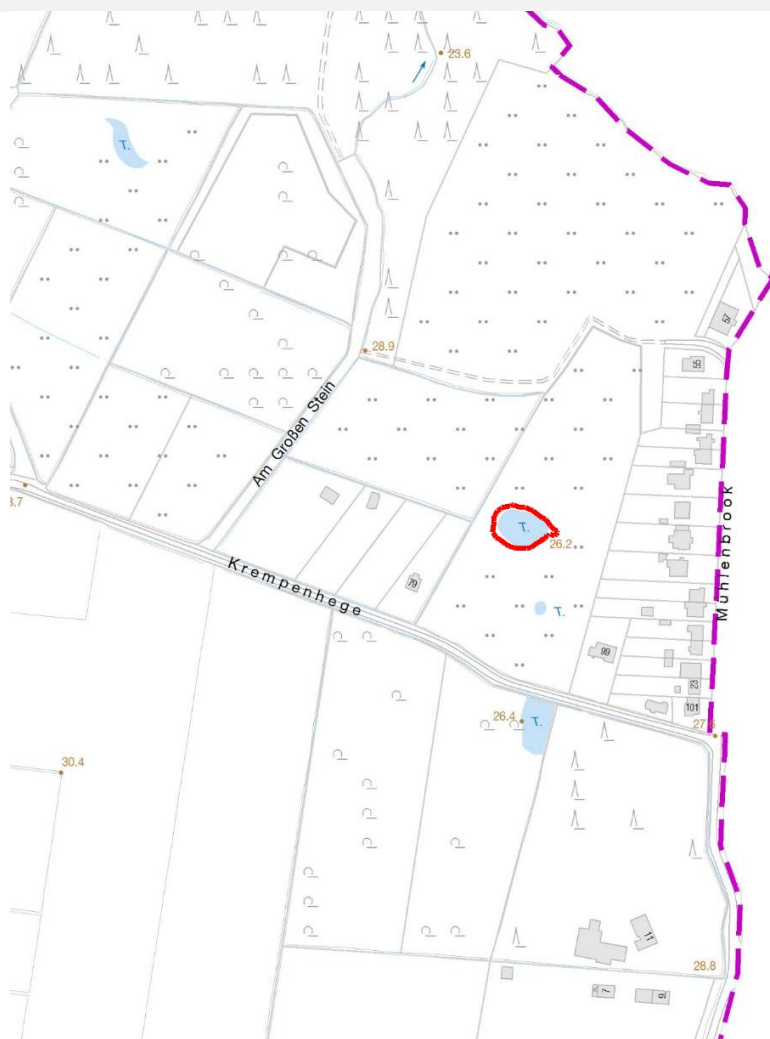
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141238
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	10 14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	875,073
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
141238	61783	7650	10	15.08.1995	K	7652	14
141238	61793	7650	10	18.09.2003	K	7652	14
141238	61789	7650	10	20.10.2011	K	7652	14

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
78880	0	7650_10_150720_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

28.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141238
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	10 14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	875,073
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Zunehmende Verlandung, allmählicher Verlust des Gewässers.
Wertgesichtspunkte	Vermutlich große Bedeutung als Amphibien-Laichgewässer, offen, besonnt, eventuell auch für weitere Amphibienarten wie z.B. Kammmolch geeignet.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten
	Bewirtschaftung in der Form wie bisher fortsetzen (Teile der Ufer beweiden, Teile abzäunen). Eventuell muß langfristig eine Entschlammung stattfinden. Mittelfristig sind keine Maßnahmen notwendig.

Foto

Fotodatei	7650_10_150720_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Stillgewässer (2018)	Biototyp	SEZ
- Zusatz	Ufer naturnah (I5), verlandet (vI)	- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 1.2)
FFH-LRT	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	FFH-LRT	3150
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141238
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	10 14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	875,073
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	2.23 - Erhaltung des Gewässer 2.10 - Ufer zeitweilig beweiden 2.4 - Entschlammten 2.9 - Gewässer abzäunen
Boden	
Feuchte	12 - tiefes Gewässer
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	11 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:			
	C: 5	5	C	
4	Habitatstrukturen		B	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene		A	
	B: 2 verschiedene			
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			
	B: 2-3 verschiedene		B	
	C: 1			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht erkennbar			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141238
		DK5 DK5-GK	7650 7652
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Bearbeitung	BAM	Biotop-Nr. alt	10 14
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	875,073
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			
		Wert	AZ Z
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung		B
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung		
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)		
	A: < 10 %	0	A
	B: 10 - 25 %		
	C: > 25 - 50 %		
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers		
	A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich		
	B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt		B
	C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering		
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)		
	A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %)		
	B: mäßig (alle anderen Kombinationen)		B
	C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)		
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich)		
	A: keine Auswirkungen erkennbar		
	B: geringe Einflüsse		B
	Begründung für Bewertung: Nutzung als Pferdetränke		
	C: deutlich schädliche Einflüsse		
5.2	weitere Beeinträchtigungen		
	A:		A
	B:		
	C:		
5.2	diffuse Nährstoffeinträge aus Umland;		
	A: keine		
	B: gering		B
	C: deutlich		
5.2	belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge		
	A: keine		A
	B: geringe		
	C: deutliche		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	sehr naß	9,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		4

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	141238
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7650 7652
Bearbeitung	BAM	DK5 - Name	Hoisbüttel-Nord
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	10 14
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	15.07.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	875,073
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z															
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z															
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w													V		
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	h															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z															
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w											b	V	V	V	
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z															
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h															
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z												V			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w														V	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w															
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	z															
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w															
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w														V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w															
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	z															
Rumex obtusifolius (Stumpfblätriger Ampfer)	7	z															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z															
Sparganium emersum (Einfacher Igelkolben)	7	w															
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w															
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w															
														Anzahl Rote Liste Arten	2	4	1
														Anzahl Arten	30		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland